



Koblenz, 30. August 2022

## Wichtige vertragliche Informationen

Liebe Ärztinnen,  
liebe Ärzte,  
liebe Partner,

Im Verlauf der letzten Wochen wurden aufgrund diverser Gerüchte und Publikationen Unsicherheiten rund um die Telematikinfrastruktur (TI) und die Notwendigkeit eines Konnektoren-Austausches geschaffen. Diese möchten wir gerne ausräumen.

**Der Austausch der Konnektoren nach 5 Jahren wurde aus guten Gründen von der gematik bei der Errichtung der TI so festgelegt und ist Teil der Sicherheitsarchitektur, die der Gesetzgeber und die Körperschaften zum Schutz aller Beteiligten vorgegeben haben.**

Wenn die derzeit verbauten Zertifikate nach 5 Jahren vorgabemäßig ihre Gültigkeit verlieren, stellen die Konnektoren den Betrieb unwiederbringlich ein und eine weitere Nutzung der Telematikinfrastruktur-Dienste ist in den betroffenen Praxen und Institutionen nicht mehr möglich (Referenz: Certificate Policy gematik).

Wir als CompuGroup Medical tun alles für Sie, damit gemäß dieser Vorgabe der gematik auch nach der maximalen Laufzeit der Zertifikate von 5 Jahren Ihr Anschluss an die TI funktionsfähig bleibt. Dieser Zeitraum ist abhängig vom Zeitpunkt der Lieferung und Inbetriebnahme in den nächsten Monaten für immer mehr Praxen abgelaufen.

Ein sogenannter Lösungsvorschlag, die gSMC-K in den Praxen und Institutionen auszutauschen, ist außerhalb von gesicherten und zertifizierten Herstellerumgebungen gemäß den Sicherheitsvorgaben weder erlaubt noch durchführbar. Eine weitere Möglichkeit, den Austausch eines Konnektors für einen kurzen Zeitraum (bis zum 31.12.2024) zu verschieben, ist eine Softwarelösung. Diese kann jedoch Unsicherheiten in den Betrieb solcher Konnektoren bringen und erfordert wie gesagt bis spätestens zum 31.12.2024



ebenfalls den Austausch der Konnektoren. Nach unserer Kalkulation ist diese Lösung unter Einrechnung aller Fakten deutlich teurer als ein sofortiger Austausch (und das schon bei heutigen Preisen).

Der Austausch der Konnektoren ist ein normaler, jedoch enorm wichtiger Vorgang, ohne den der Anschluss an die TI-Infrastruktur verloren geht. Darüber hinaus profitieren Sie als unser Kunde zusätzlich vom Technologiefortschritt. Unsere Geräte der 4. Generation, die die heutigen Geräte der 3. Generation ablösen, sind nochmals leistungsstärker und führen zu einer weiteren Beschleunigung der Arbeitsabläufe und Effizienzsteigerung in den Praxen. Außerdem entsprechen alle neuen Konnektoren bereits heute den ab 01.01.2025 geltenden neuen, geänderten Sicherheitsvorgaben der EU und des BSI für die Verschlüsselung von Daten.

Die CompuGroup Medical ist hier wie schon bei der Einführung der TI führend und tut alles, um für Sie vorausschauend und sicher die rechtlichen und regulatorischen Vorgaben umzusetzen und Sie bestmöglich auf Ihrem Weg in die jeweils spezifizierte TI-Infrastruktur zu unterstützen.

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Rauch  
Sprecher der geschäftsführenden  
Direktoren

Angela Mazza Teufer  
Geschäftsführende Direktorin  
Ambulatory Information Systems DACH

**Anhang** – weitergehende technische Informationen

## Anhang – weitergehende technische Informationen

Es gibt zwei Themenbereiche, die hinsichtlich eines Austauschs der Konnektoren zum Anschluss an die Telematik-Infrastruktur (TI) von Bedeutung sind.

**1. Die Begrenzung der Laufzeit der Konnektoren auf maximal 5 Jahre ist wichtiger Teil der Sicherheits-Architektur der TI und steht daher grundsätzlich nicht zur Disposition.**

Woher kommt nun die aktuelle Diskussion?

Am 30.06.2021 hatte die gematik eine Spezifikation „Feature Laufzeitverlängerung gSMC-K 1.0.0“ veröffentlicht, die es im Kontext der Konnektor-Softwareversion **PTV5** ermöglicht hatte, den Konnektoren-Austausch zu verschieben und eine Laufzeitverlängerung der Kryptozertifikate bis Ende 2024 zu erreichen.

Diese Spezifikation wurde durch die CGM anfangs zur Entwicklung eingeplant, wurde jedoch nicht umgesetzt, da der Gesellschafterbeschluss der gematik zum Austausch der Konnektoren am 28.02.2022 eindeutig war. In diesem Beschluss wurde die Softwarelösung nicht präferiert. **Wir gehen davon aus, dass dieser Beschluss unter anderem der Tatsache Rechnung trägt, dass die angedachte Softwarelösung per Saldo (unter Einrechnung aller erforderlichen Leistungen und dem Austausch im Jahre 2024) teurer wird.**

In der verabschiedeten Endversion des **PTV5** ist die Spezifikation zur Laufzeitverlängerung der Kryptozertifikate auch nicht mehr enthalten.

**2. Die derzeitige Verschlüsselungstechnologie ist ab dem 01.01.2025 nicht mehr zulässig.**

Die gematik und das BSI haben unlängst klargestellt, dass eine Verlängerung des Zeitraums, in dem zur Verschlüsselung RSA2048 Schlüssel und deren Zertifikate erlaubt sind, über den 31.12.2024 hinaus nicht möglich ist. Die gematik hat folgerichtig in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewiesen, dass aufgrund von BSI- und EU-Vorgaben die Verwendung dieser Verschlüsselungstechnik ab 2025 nicht mehr zugelassen ist.

Von dieser durch die Verschlüsselungstechnik bedingten Laufzeitbegrenzung sind etliche im Markt befindliche Konnektoren betroffen. Das betrifft jedoch nicht die aktuell von der CGM vertriebenen Konnektoren der 3. und 4. Generation.